



16. Dezember 2024

Was für ein Sieg da in Berlin! Über 6.000 Preußenfans sangen auch noch 30 Minuten nach Abpfiff – und länger. Obwohl der Fußballtempel auf Heimseite schon so gut wie leer war. Egal! Insgesamt fühlt sich die erste Zweitligasaison der Preußen sehr gut an. Auch wenn hier und da mehr drin gewesen wäre, gegen Düsseldorf (damaliger Tabellenführer) und Hertha schmeckten die drei Punkte besonders gut. Und jetzt, da der Rat unser Fanprojekt auch noch von der „Sparliste“ genommen hat, können wir diese Saison sogar genießen...

Fanprojekt „FANport“ Münster gerettet!

Irgendwann in der Spielfreien Zeit erreichte uns die Nachricht, dass die Stadtverwaltung Münster einen eisernen Sparwillen formulierte und auch uns im Visier hatte. Eben noch den Lernort in sichere Gefilde überführt, nun Bängen um den FANport. Ein Wechselbad der Gefühle: Aufgestiegen in die Zweite Liga, vervielfachte sich die „Zielgruppe“ in der Kurve sowie „unter der Woche“. Es folgten Auswärtsspiele beim HSV mit über 7.000 Preußenfans und zuletzt in Berlin mit einem furiosen Auswärtssieg. Zwischendurch „mal eben“ mit 17 Jugendlichen nach Braunschweig. Der FANport in der Zweiten Liga –



und die Stadtverwaltung äußert zunächst halböffentlich, dann auch öffentlich Spargedanken, die beinahe eine Halbierung unseres Etats bedeutet hätten. Was für eine Geringschätzung und Unkenntnis unseres Arbeitsfeldes! Wohl kaum gibt es eine Jugendeinrichtung, bei der ein ausgegebener Euro durch die „Dreierfinanzierung“ (Kommune – Land – Fußballverband) vervierfacht wird. Diese Nachricht musste erst einmal verdaut werden. Dann in die Aktion zu kommen, fiel schwer: die Politik noch in der Sommerpause, musste zunächst der Träger sensibilisiert werden, ein Aktionsplan musste her. Bei der Outlaw Kinder- und Jugendhilfe stießen wir auf offene Ohren und Türen. Gemeinsam wurde die Öffentlichkeit informiert und dann „die Politik“ überzeugt. Dies zog sich Monate lang hin, ehe nun Entwarnung gegeben werden konnte. Vielen Dank noch einmal an all die lieben Menschen, die unsere Arbeit verstehen und uns Gehör verschafften. Danke!

U18-Touren zu Auswärtsspielen

Bei unserer U18-Tour nach Braunschweig im Oktober konnten wir feststellen, dass es in der Zweiten Liga erheblich einfacher ist, junge Preußenfans für solch ein Angebot zu gewinnen. Wir fuhren schließlich im Kleinbus mit 17 Preußenfans los, es hätten nach Anmeldelage auch über 30 sein können. Während der Rückrunde planen wir noch zwei weitere Touren: am 26. Januar 2025 nach Hannover und Anfang April nach Düsseldorf. Wir würden gerne noch mehr, aber unser sonstiges Arbeitsfeld lässt dies nicht zu. Daher: greift zu und meldet euch an unter fanport@outlaw-gqmbh.de. Mitfahren können alle Preußenfans im Alter von 14-17 Jahren.

Fragen beantwortet Dave unter: 0160-98934350.



Integrationsprojekt „Refugees Welcome! Aktiv Ankommen in Münster“

Auch in unserem Integrationsprojekt bei der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen hat es einen Umbruch gegeben. Durch zwei Kooperationen mit Erstaufnahmeeinrichtungen in Münster, die im Laufe des Jahres gefestigt werden konnten, nehmen nun im Schnitt rund zehn Jugendliche an unserem Kickangebot teil. Falls der eine oder die andere Jugendliche Interesse hat: wir kicken immer dienstags zwischen 16:45 Uhr und 18:30 Uhr in der Soccer-Halle Rummenigge. (Bus: Linien 1, 5 oder 9 bis „Vennheideweg“). Kommt gerne vorbei, wenn ihr zwischen 12 und 17 Jahre alt seid und Spaß am Flemmen habt. Alle sind willkommen!

Fragen beantwortet Stefan unter 0160-90827934



Spurensuche. Jüdisches Leben, Sport und Nationalsozialismus in Münster

Bei unserer App-gestützten [Spurensuche](#) werden die Biografien einiger jüdischer Bürger:innen nachgezeichnet, die in den 1930er Jahren in Münster lebten und hier Sport trieben. Es wird auch über die Sportvereine in der NS-Zeit in Münster sowie über einzelne Funktionäre mit NS-Zugehörigkeit informiert. Jugendlichen und Schüler:innen soll so vermittelt werden, wie jüdisches Leben in Münster im Nationalsozialismus eingeschränkt wurde und unter welchen Umständen es Juden und Jüdinnen überhaupt noch möglich war, Sport zu treiben. Anhand einiger Stolpersteine wird über die Deportation und spätere Ermordung von Juden und Jüdinnen in Vernichtungslagern aufgeklärt.



Interessierte können schreiben an: lernort.preussenstadion@outlaw-ggmbh.de

Fragen beantwortet Jan unter 0151-27253946

Lernort Preußenstadion startet gut ausgestattet ins Neue Jahr

Ein weiteres wichtiges Bildungsprojekt wird hier auch immer wieder genannt, da Bildung so wichtig und der pädagogische Ansatz so einfach und wirkungsvoll ist: der Lernort Preußenstadion. Sind die Kids einmal aus der Schule genommen und im Stadion unterwegs, verändert sich das Interesse und Verhalten ganz automatisch. In mehreren Workshops z.B. zum Teambuilding, zu Teilhabe-Themen, zu Antidiskriminierung, Demokratie- und Wertevermittlung finden wichtige pädagogische Prozesse statt. Durch den Aufstieg der Preußen in die Zweite Liga fördert nun die DFL-Stiftung unser Projekt – neben dem eh schon sehr starken Engagement der LVM-Versicherung. Schön, dass wir auch dieses Projekt erfolgreich „setteln“ und zukunftsfähig machen konnten.



Im Dezember 2022 erschien das Video über unser Bildungsprojekt „Lernort Preußenstadion“. Jan erklärt unsere Motivation für dieses Projekt im schönsten Klassenzimmer Münsters: <https://www.fanport-muenster.de/muensters-schoenstes-klassenzimmer-lernort-preussenstadion/>



Im Oktober 2022 erschien das Video über unser Integrationsprojekt „Refugees Welcome! – Aktiv Ankommen in Münster“. Stefan erklärt unsere Motivation für dieses Projekt und die Methoden in unserer Arbeit mit Geflüchteten: <https://youtu.be/w4aRXoiBPRM>



Noch vor Corona, im Frühjahr 2019, besuchte uns die Medien-AG des Bennohauses – heraus kam ein kurzes und knackiges Video über unser Fanprojekt. Voilá: <https://www.ostviertel.ms/2020/06/04/fussball-jugend-und-demokratie/>



In dem Preußen-Podcast „Puls 1906“ durften Stefan und ich vor Jahren schon über unsere Arbeit im FANport berichten: <https://www.podcast.de/episode/395229170/Ausgabe+012+-+Wir+stellen+den+FANport+vor/>



Aktueller ist der Podcast unseres Trägers Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, in dem ebenfalls Stefan und ich eingeladen waren, den Arbeitsansatz der Fansozialarbeit zu erklären und unsere Grundsätze und Haltung darzustellen: <https://outlawwirgemeinsam.podigee.io/7-new-episode>



Übrigens sind wir auch hier aktiv:

Instagram <https://www.instagram.com/fanport/>

Facebook <https://de-de.facebook.com/pages/FANport-Fan-Anlaufstelle/189639454432628>

BlueSky <https://bsky.app/profile/fpanportmuenster.bsky.social>

Wir gehen bald in unsere verdiente Winterpause und sind ab dem 13. Januar 2025 wieder für euch da!

Mit sportlichen Grüßen

Edo Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH (Outlaw gGmbH)

Johann-Krane-Weg 18 | 48149 Münster | Tel. 0251 3835660 | info@outlaw-ggmbh.de

Sitz der Gesellschaft: Münster

Amtsgericht Münster Handelsregister-Nr. HRB 16904

Steuer-Nr.: 327/5866/0160

Verantwortlich: Edo Schmidt, Fanprojekt FANport Münster

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe